

**Paige.**  
Feb. 17—1923.

**Werter Herr Proske!**

Da Wetter und Wege seit den 2ten D. M. zum Ausfahren nicht verlockend sind, und mein Abonnement mit dem 22ten abläuft schicke ich per Post \$2 Check für ein weiteres Jahr, nebst einem kleinen Bericht von hier.

Im Januar ist die Flue wieder aufgetreten, und fast kein Haus blieb verschont. In manchem lag die ganze Familie; Doch scheinen die meisten darüber weg zu sein, das heißt so weit das sie auf sind und das nötige besorgen können. Am 9. v. M. starb das 14 Monate alte Töchterlein des Herr und Frau Willie Hamff nach kurzem Krankenlager an Lungenentzündung. Sie war der kleine Liebling im Haus. Den Eltern und Geschwistern unser innigstes Beileid.

Wenn kleine Himmelserben In ihrer Unschuld sterben, So küßt man sie nicht ein, Sie werden nur dort oben Vom Vater aufgehoben, Damit sie unverloren sein.

Schreiberin in Walburg will wissen, ob sie Schneiderin in Hills kennt. Ja, meine liebe, es freut mich immer dich zu sehen, nenn du mal nach Serbin kommst. Dein nun dahin geschiedenen Bruder und mein Sohn Louis waren so gute Freunde. Wir alle trauern um ihn, und fühlen tiefes Mitleid mit seinen Hinterbliebenen.

Nun Ihr werthen Volksblattleser schreibt recht oft, die Berichte machen das Blatt interessanter.

L. K.

Paige.

Feb. 17 – 1923.

Werter Herr Proske!

Da Wetter und Wege seit den 2ten D. M. zum Ausfahren nicht verlockend sind, und mein Abonnement mit dem 22ten abläuft schicke ich per Post \$2 Check, für ein weiteres Jahr, nebst einen kleinen Bericht von hier.

Zur Januar ist die Flue wieder ausgetreten, und fast kein Haus blieb verschont. In manchen sag die ganze Familie. Doch scheinen die meisten darüber weg zu sein, dass heißt soweit dass sie aus sind und das nötige besorgen können. Am 9 v. M. starb das 14 Monate alte Töchterlein des Herr und Frau Willie Hamff noch kurzen Krankenlager an Lungenentzündung. Sie war der kleine Liebling im Haus. Den Eltern und Geschwistern unser innigstes Beileid.

Wenn kleine Himmelserben  
In ihrer Umschuld sterben,  
So küßt man sie nicht ein,  
Sie werden nur dort oben  
Vom Vater aufgehoben,  
Damit sie unverloren sein.

Schreiberin in Walburg will wissen, ob sie Schneiderin in Hills kennt. Ja, meine liebe, es freut mich immer dich zu sehen, nenn du mal nach Serbin kommt. Dein nun dahin geschiedenen Bruder und meine Sohn Louis waren so gute Freunde. Wir alle trauern um ihn, und fühlen tiefes Mitleid mit seinen Hinterbliebenen.

Nun Ihr werthen Volksblattleser schreibt recht oft, die Berichte machen das Blatt interessanter.

L. K.

Transliterated by  
Weldon Mersiovsky

Paige

17 Feb 1923

Dear Mr. Proske!

Since the weather and ways have not been agreeable since the 2<sup>nd</sup> of this month, and my subscription runs out on the 22<sup>nd</sup>, I send by post \$2 check for another year; in addition a small report from here.

By January the flu had come and gone, and almost no house was spared. In some the whole family [got sick]. But most of them seem to be out there, that is, so far as they are able and do the necessary. On the 9<sup>th</sup> of January, the 14-month-old daughter of Mr. and Mrs. Willie Hamff died after a short illness due to pneumonia. She was the little darling in the house. To the parents and siblings our deepest condolences.

When small heavenly heirs  
In their innocence die,  
So you do not kiss them,  
They are there above  
lifted by the Father  
Thus they are not lost.

The writer in Walburg wants to know if I know the Schneiders in Hills. Yes, my dear, it always makes me happy to see you, if you come to Serbin. Your brother, now gone, and my son Louis, were so good friends. We all grieve for him, and feel deep compassion with his survivors.

Well if you dear Volksblatt reader writes quite often, the reports make the paper more interesting.

L. K.

Translated by Weldon Mersiovsky